

Stiftung Interkultur

Herrn Steffen Kreutzer
GEFIPLAN GESELLSCHAFT mbH
Repenter Straße 6
16837 Luhme

München, den 21.02.2008

Sehr geehrter Herr Kreutzer,

auch der Stiftung Interkultur ist der Nachbarschaftsgarten Rosa Rose als vorbildliches Stadtteilprojekt bekannt, das bürgerschaftliches Engagement, Eigenproduktivität, Gemeinsinn, Wohnumfeld- wie Umweltverbesserung und lebendige Nachbarschaft auf den Punkt bringt. Deshalb waren wir bestürzt zu erfahren, dass Sie nicht nur das Grundstück gekauft haben, sondern auch seine Bebauung planen, u.a. um dort „familienfreundliche Wohnungen“ zu errichten, wo dieses Fleckchen Grün doch den AnwohnerInnen, insbesondere auch den Kindern, das „familienfreundliche Wohnen“ längst ermöglicht, das mit einer weiteren Verdichtung doch gerade entschwände.

Ebenso wie der zuständige Bezirksausschuss Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg möchten wir Sie deshalb dringend bitten, Ihre Pläne zu überdenken und die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements in Kreuzberg auch durch Taten anzuerkennen. Unseres Wissens möchten die GartennutzerInnen Ihnen das Grundstück gerne abkaufen, so dass Sie auch gar keine Nachteile hätten, Ihre Baupläne andernorts zu verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christa Müller, Geschäftsführerin